



11. Mai 2015

„Sommerfreuden“ am Wiener Ringturm

Zu seinem 60-jährigen Jubiläum zieht der Ringturm die Aufmerksamkeit der internationalen Kunstszene auf sich. Mit dem Werk „Sommerfreuden“ der kroatischen Künstlerin Tanja Deman setzt der Wiener Städtische Versicherungsverein die Verhüllung des Ringturms zum achten Mal fort.

Heute starten die Arbeiten an der Fassade des Ringturms, der auch in diesem Sommer das Wiener Stadtbild mit einer überdimensionalen Kunstinstitution prägen wird. Die bereits zur Tradition gewordene Verhüllung des Ringturms – als Ausdruck grenzüberschreitenden Kulturdialogs des Wiener Städtischen Versicherungsvereins – schafft heuer eine enge Verbindung zu Kroatien. Österreich verbindet mit diesem Land eine langjährige, gemeinsame Geschichte. Die dadurch entstandene, enge Beziehung hat sich mit dem EU-Beitritt Kroatiens in den letzten Jahren noch weiter intensiviert. Dr. Günter Geyer, Generaldirektor des Wiener Städtischen Versicherungsvereins: *„Mit der kroatischen Künstlerin Tanja Deman, die 2015 den Ringturm in ‚Sommerfreuden‘ verwandelt, wird Wien heuer ein Motiv geboten, das Sehnsucht widerspiegelt. Das Kunstwerk stellt das elementare Suchen der Menschen nach Sonne und Lebensfreude dar. Das Motiv bietet eine Art Fenster, ein Blick genügt und eine neue Perspektive städtischen Daseins öffnet sich.“*

Das Werk „Sommerfreuden“

Mit ihrem Bildmotiv „Sommerfreuden“ öffnet Tanja Deman den Wiener Stadtraum und zeigt eine Utopie sommerlicher Frische und Erholung. *„Fasziniert und zugleich inspiriert von den vielfältigen Wasserlandschaften Wiens transportiert ‚Sommerfreuden‘ mitten im urbanen Dschungel einen fließenden und sanften Übergang zwischen einer geschaffenen und natürlichen Form von Wasser“*, so Tanja Deman über ihr Werk. Das Bild ist ein Amalgam aus verschiedensten Versatzstücken, das behutsam zu einer ausgewogenen Komposition zusammengebaut wird. Die beiden Elemente Wasser und Luft, ohne die der Mensch nicht existieren könnte, dominieren das Motiv. Der erste Blick taucht in das erfrischende Nass eines Swimmingpools, in dem sich Erholungssuchende tummeln. Der zweite Blick lässt Filmsequenzen, wie man sie aus persönlichen Erinnerungen an einen Sommertag kennt, erahnen, die sich allmählich zu einem Ganzen zusammenfügen.

Zugleich wird der Forderung nach einer neuen Perspektive, nach Ferne und Distanz der Protagonisten, räumlich wie zeitlich, Rechnung getragen. Denn Tanja Demans Werk knüpft direkt an die reale Umwelt an und verschränkt Raum und Zeit zu einem einzigartigen Bildraum. Der Fokus der Künstlerin liegt auf der von Menschen gestalteten Natur, der Ringturm wird selbst Teil dieser konstruierten Landschaft. *„‚Sommerfreuden‘ trägt die Sehnsucht der Städter nach außen, einzutauchen in Erholung, Entspannung und Vergnügen. Den Rahmen hierfür schafft eine von Menschen konstruierte Natur, gepaart mit Ursprünglichkeit in der Ferne“*, erklärt Deman. So ist die „Badelandschaft“ im Vordergrund im urbanen Kontext des Kunstwerks selbst, dem Donaukanal, wiederzufinden. Vom Donaukanal, Fixpunkt im Sommer für die Wienerinnen und Wiener wie auch für Touristinnen und Touristen, schafft Tanja Deman eine gemeinsame Perspektive: Anstelle des Ringturms erblickt man das Meer, den Horizont und kann vorgelagerte Inseln ausmachen. Auch der Himmel über dem Bildmotiv deutet auf eine konstruierte Realität hin, die regelmäßigen Linien entlang des blauen Himmels könnten von einer alten Kopie herrühren. Aber der Schein trügt, denn das Motiv ist kein Abbild einer realen Szene – denn so wie sich das Bild entfaltet, hat es sich niemals abgespielt.

WIENER STÄDTISCHE WECHSELSEITIGER VERSICHERUNGSVEREIN, HAUPTAKTIONÄR DER VIENNA INSURANCE GROUP

VIENNA INSURANCE GROUP: Wiener Städtische (AT) • Donau (AT) • s Versicherung Gruppe (AT, CZ, HR, HU, RO, SK) • InterAlbanian (AL) • Intersig (AL) • Sigma (AL) • Bulstrad (BG) • Bulstrad Life (BG) • Jahorina (BIH) • Kupala (BY) • Kooperativa (CZ) • CPP (CZ) • VIG RE (CZ) • InterRisk (DE) • Compensa Life (EE, LT, LV) • GPIH (GE) • IRAO (GE) • Wiener osiguranje (HR) • Union Biztosító (HU) • Vienna-Life (LI) • Donaris (MD) • Wiener Städtische Podgorica (ME) • Winner (MK) • Winner Life (MK) • Makedonija (MK) • Compensa (PL) • InterRisk (PL) • Benefia (PL) • Polisa (PL) • Omnisig (RO) • Asirom (RO) • Wiener Städtische Beograd (RS) • Kooperativa (SK) • Komunálna poisťovňa (SK) • Ray Sigorta (TR) • Kniazha (UA) • Globus (UA) • Jupiter (UA) • UIG (UA) • Zweigniederlassungen: Donau (IT), Wiener Städtische (IT), Wiener Städtische (SI)

Mit Tanja Demans Werk ergibt sich 2015 ein Wendepunkt in der künstlerischen Verhüllung des Ringturms: Waren bis zum vorigen Jahr ausschließlich malerische Positionen vertreten, markiert „Sommerfreuden“ die Öffnung hin zu neuen Medien. Die Arbeiten an der Ringturm-Fassade werden bis Mitte Juni dauern, bis insgesamt 30 bedruckte Netzbahnen mit rund drei Metern Breite und bis zu 63 Metern Länge montiert sind. Das 4.000 Quadratmeter große Kunstwerk wird vollständig von Mitte Juni bis September zu sehen sein.

Die Künstlerin

Die bildende Künstlerin Tanja Deman wurde 1982 in der kroatischen Hafenstadt Split geboren, ihr heutiger Lebensmittelpunkt ist in Zagreb. Ihren Master und Bachelor of Fine Arts (BFA, MFA) absolvierte die 33-Jährige an der Akademie der bildenden Künste in Zagreb. Im Rahmen zahlreicher Künstlerprogramme hat sie auch in der internationalen Kunstszene Kontakte etabliert, in Österreich beispielsweise zu KulturKontakt in Wien und im Rahmen des artist-in-residence-Programms im Atelierhaus am Salzamt in Linz. Tanja Deman arbeitet mit den Medien Fotografie und Film. Im Spiegel der jüngeren Architekturgeschichte und der Landschaft beschäftigt sie sich mit der Soziologie des Raums und erforscht sozio-politische Dynamiken in der gebauten Umwelt. Die junge Künstlerin hat ihre Werke in den vergangenen Jahren in ihrer Heimat, aber auch bei zahlreichen internationalen Ausstellungen präsentiert. Mehrere Preise und Awards unterstreichen ihren Erfolg. Demans Arbeiten sind Teil mehrerer öffentlicher Sammlungen und in vielen Privatsammlungen vertreten.

Architektur im Ringturm

Aus Anlass zur diesjährigen Ringturmverhüllung ist die Ausstellung „Kroatische Inseln – Baukultur über Jahrhunderte“ von 22. Juni bis 23. Oktober im Wiener Ringturm zu sehen. Die einzigartige Inselwelt Kroatiens mit rund 1.200 Inseln – wovon lediglich 66 bewohnt sind – und ihr reiches architektonisches Erbe stehen im Mittelpunkt der Ausstellung von Adolph Stiller und Lukas Skansi. Dalmatien mit seinen Inseln und herausragenden Tourismusbauten wird ebenso thematisiert wie die bedeutende historische Bausubstanz, die entlang der Küste von den Römern bis zu den Venezianern geprägt ist.

60 Jahre Ringturm

2015 feiert der Ringturm sein 60-jähriges Jubiläum: Am 14. Juni 1955 wurde der Ringturm, das erste Bürohochhaus Wiens, feierlich eröffnet. Damals ein Symbol für Freiheit, Modernität und den Wiederaufbau Österreichs, ist der Ringturm heute ein Ort der Begegnung, der Kommunikation und des grenzüberschreitenden Kulturdialogs des Wiener Städtischen Versicherungsvereins. Seit 2006 wird der Ringturm selbst zum Kunstobjekt bzw. zu einem „verhüllten“ Turm. Nach vier erfolgreichen Ringturmverhüllungen heimischer Künstlerinnen und Künstler werden seit 2012 auch Künstlerinnen und Künstler aus dem benachbarten Ausland eingeladen, die Gestaltung für die Verhüllung zu übernehmen.

Der Wiener Städtische Versicherungsverein ist Hauptaktionär der Vienna Insurance Group (VIG) und unterstützt den Konzern in allen kulturellen und sozialen Belangen. Dabei wird großer Wert auf den grenzüberschreitenden Kulturaustausch gelegt, der Platz und Freiräume für die kulturelle Entfaltung schafft. Im Rahmen von Kooperationen und Initiativen werden gezielt die Tätigkeiten von sozial aktiven Organisationen, vor allem in jenen Ländern Zentral- und Osteuropas, in denen die Vienna Insurance Group tätig ist, unterstützt. Darüber hinaus befasst sich der Wiener Städtische Versicherungsverein in seiner Funktion als Hauptaktionär mit strategischen Grundsatzfragen des Konzerns.

Rückfragen:

Wiener Städtische Versicherungsverein
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Schottenring 30, 1010 Wien
Tel.: +43 (0)50 350-21224
Fax: +43 (0)50 350 99-21224
E-Mail: presse@wst-versicherungsverein.at

Bildlegende:

Ringturmverhüllung, Sommer 2015, Tanja Deman – „Sommerfreuden“

Foto/Rendering: © Wiener Städtische Versicherungsverein/Tanja Deman